

Zuslicht zu kommen haben, bey ich
 nicht mehr viel. Disto schließlich
 aber war ich mit dem Geiland
 über alle Klusthände aus, u. da
 macht mit dem Geist klar, was
 ich zu thun u. zu lassen haben.
 Ein anderer erzählte, daß ein ge-
 lerter Bedienter von ihm erfahren
 unter mancherley Fictivulgen,
 was mit selbst zu dem Pöppel,
 länger gehalten sey, nicht aber
 sich unangekündigt haben können.
 Einst habe er ihn in die Kloster-
 kuche Pöppelung gebracht, u. zu
 ihm habe er gesagt: "mein Herr,
 ich habe jetzt durch mein Geiland
 Opus mit mir lebendiges Gut;
 nehmen sollen sie sich mein best-
 tes Gut wasgen, das was mir zu
 schenken sagt, u. da blieb ich zu thun
 u. jetzt trägt das Gut die Frucht,
 u.